KLAV BULLETIN 2/2011

Offizielles Organ des Kantonalen Leichtathletikverbands Solothurn

www.klav-so.com

Inhaltsverzeichnis

Editorial (JZ)	2
Kantonale Crossmeisterschaften 2011 (JZ)	3
Hallenschweizermeisterschaften 2011 (JZ)	3
Rückblick 91. KLAV Generalversammlung (WE)	4
Sportförderpreis für Sarah Walter	6
Kantonale Einkampfmeisterschaften 2011 (JZ)	7
SVM der LG Solothurn West (MG, DM)	8
Regionale Nachwuchsmeisterschaften 2011 (JZ)	10
Regelecke (MWO)	11
Migros Sprint Kantonalfinal 2011 (MWH)	12
KLAV Vorstand	13
KLAV Vorstandsmitglieder 2011-2014	14
Terminkalender 2011/2012	15
Impressionen der ersten Saisonhälfte 2011	16

Editorial (JZ)

Das Niveau der Kantonalmeisterschaften ist deutlich gestiegen, kantonale Athletinnen und Athleten kämpfen um Limiten für Europameisterschaften, EYOF oder Military Word Games und Sarah Walter erhält einen Sportförderpreis. Die vereinten Leichtathleten des Kantons erreichen in der LG Solothurn West einen zweiten Platz an der SVM und das Frauenteam steigt nach einem Sieg sogar auf. Unter solchen Umständen macht es Freude mein erstes KLAV Bulletin zu produzieren!

Euer neuer Medienverantwortlicher
Jonas Zimmerli
presse@klav-so.com

Übrigens: Auf der KLAV Homepage könnt ihr neu Feeds abonnieren und seit so immer auf dem Laufenden! Auf der Homepage findet ihr ausserdem die farbige Ausgabe des Bulletins.

Titelbild: SVM Teams der LG Solothurn West; Foto: DM

Kantonale Crossmeisterschaften 2011 (JZ)

Am 29. Januar fanden im Kleinholz in Olten die Kantonalen Crossmeisterschaften statt. Geprägt wurden diese von einem überragenden Reto Dietiker.

Reto Dietiker hiess der überlegene Sieger bei den Männern (AB)

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt traf sich die regionale Crosselite am 29. Januar zu den Kantonalen Crossmeisterschaften. 107 Athletinnen und Athleten waren der Einladung des TV Olten gefolgt. „Ein neuer Teilnehmerrekord", bilanziert Hansruedi von Arx zufrieden. Besonders erfreulich war die hohe Teilnehmerzahl in den jüngsten Kategorien, wo es Felder mit bis zu 15 Startenden gab. Etwas trüber sahen die Zahlen bei den Junioren und aktiven Athleten aus. Startfelder von zwei oder drei Startenden waren leider keine Seltenheit. Trotzdem wurden auch in diesen kleinen aber feinen Feldern ansprechende Leistungen gezeigt.

Die überragende Figur des Tages war, wie schon in den vergangenen Jahren, Reto Dietiker. Mit einer Zeit von etwas mehr als 26 Minuten über eine Rennstrecke von rund acht Kilometern dominierte er das Rennen der Männer deutlich und konnte seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Dem zweitplatzierten Simon Knellwolf nahm, der für den TV Balsthal startende, Reto Dietiker beinahe zwei Minuten ab.
Seinen Titel ebenfalls verteidigen konnte Patric Wyss vom TV Olten im Kurzcross der Männer. Beim Kurzcross der Frauen hiess die Siegerin Durka Mana-Kamaleya.
Bei den Jugendkategorien überzeugten vor allem Regina Fischer, Tobias Fischer und Felix Studer, die ihre Rennen über ein oder zwei Kilometer jeweils mit einem Vorsprung von mehr als 30 Sekunden gewinnen konnten.

Die Laufenden bedankten sich also bei den Zuschauern mit diversen ansprechenden und beherzten Leistungen, für ihr Ausharren in der Kälte.

Hallenschweizermeisterschaften 2011 (JZ)

Bei den Titelkämpfen in der Halle sicherte sich Simon Ruchti im Kugelstossen der Kategorie U20 Bronze. Die übrigen Solothurner Startenden konnten sich ebenfalls positiv in Szene setzen und erreichten diverse Rangierungen im (vorderen) Mittelfeld.

Am Sonntag 12. Februar gingen in Magglingen die Hallenschweizermeisterschaften in den Nachwuchskategorien über die Bühne. Bei diesem Anlass konnten sich einige Solothurner Nachwuchshoffnungen von ihrer besten Seite zeigen. Besonders stark war die Leistung von Simon Ruchti. Der für den STV Bettlach Startende setzte sich in der Kategorie U20 im Kugelstossen in Szene und erreichte den guten dritten Platz. Auf den Zweitplatzierten verlor er gerade mal zwölf Zentimeter.
Knapp nicht aufs Podium schaffte es sein Vereinskollege Luca Frei, der sich im Stabhochsprung auf dem vierten Platz klassierte. Dieser vierte Platz ist umso unglücklicher, als er die gleiche Höhe wie der Dritte übersprang, allerdings mit einem Fehlversuch mehr. Dasselbe Schicksal er-

eilte Chiara Sansori im Hochsprung, für sie gab es schlussendlich den fünften Platz. Ihre Teamkollegin vom STV Bettlach, Tanja Büschi, sicherte sich gleich zweimal einen fünften Platz. Sowohl im Weitsprung, wie auch im Rennen über 60 Meter Hürden. Hinzu kam ein achter Platz über 60 Meter.
Einen sechsten Platz gab es jeweils für Brian Cuchiara vom STV Welschenrohr im 60 Meterlauf und Anja von Stokar von Biberist aktiv! LA im Kugelstossen.

Nur ein Wochenende später, 19. und 20. Februar, fanden die Hallenschweizermeisterschaften der Aktiven statt. Von den regionalen Athleten am überzeugendsten war Simon Friedli. Im Rennen über 60 Meter überstand er den Vorlauf und scheiterte im Halbfinal unglücklich, mit der gleichen Zeit wie der letzte Finalteilnehmer, welcher aber im Zielfoto die Nase leicht vorne hatte. Über 60 Meter Hürden klappte es aber mit der Finalteilnahme und Friedli landete auf dem guten vierten Platz. Sein Teamkollege von Biberist aktiv! LA, Daniel Beer, konnte sich ebenfalls für den Final qualifizieren und klassierte sich da auf dem achten Platz. Mit Sascha Nikolic vom TV Olten stand ein weiterer regionaler Athlet am Start. Dank 13,33 Metern reichte es für ihn im Wettbewerb der Kugelstösser für den neunten Rang.

Daniel Beer (links) war einer der wenigen Solothurner Teilnehmer an den Hallenschweizermeisterschaften der Aktiven (athletix.ch)

Rückblick 91. KLAV Generalversammlung (WE)

Am 11. März fand die 91. GV des Kantonalen Leichtathletikverbands in Solothurn statt. Der gekürzte Bericht von Walter Ernst aus dem Oltner Tagblatt:

Wenn in einer Sportart am Saisonende die halbe Mannschaft nach der Verabschiedung sich die Türklinke in die Hand gibt, ist dies gewiss nichts Aussergewöhnliches, aber schon eher, wenn dieses Phänomen einen in seinen Strukturen gesunden, traditionsreichen Sportverband wie der Solothurner Leichtathletik-Verband betrifft.
Eine Blutauffrischung ohne personelle Konsequenzen, denn an der 91. Rechenschaftsablage in Solothurn konnte der zurückgetretene Präsident Ruedi Dreier eine neue Führungscrew, angeführt vom neuen Hoffnungsträger auf der «Innenbahn», Stefan Ruchti, präsentieren. Chapeau: Der «Aaregarten» wurde zum verheissungsvollen Starthaus in eine neue Amtsperiode 2011 bis 2014 und dies zum Auftakt ins europäische Jahr der Freiwilligenarbeit. Ein Bekenntnis nicht nur zur faszinierenden Leichtathletik; vielmehr der Beweis, dass Leidenschaft für eine Institution auch zu einer guten Tugend führen kann.

Nun ist es definitiv: Die Mitglieder stimmten nun auch formell dem Beitritt zum Leichtathletikleistungszentrum Nordwestschweiz zu. «Der Zusammenschluss ist eine Chance für die ganze Region, sei es im Bereich der Ausbildung, der Talentförderung sowie der Öffentlichkeitsarbeit», wurde betont. Die Vereinbarung ist zunächst befristet bis 2012.

Die Tätigkeitsberichte wurden ebenso einstimmig genehmigt wie die durch den Finanzchef Thomas Saner erläuterte Rechnung, die mit einem Verlust von 5915 Franken abschloss. Das Budget sieht einen Ertragsüberschuss von 60 Franken vor.

Erster Höhepunkt einer erneut stilvollen GV war die Ehrung einer Schar von erfolgreichen Athletinnen und Athleten in den verschiedensten Disziplinen, angeführt von Andrina Schläpfer, Sarah Walter bis hin zur unverwüstlichen Cornelia Hodel.

Barbara Streit-Kofmel, Vizestadtpräsidentin, zeigte sich in ihrem Grusswort erfreut über die tollen Leistungen, erinnerte aber auch daran, dass es dazu eine breite Unterstützung aller involvierten Kräfte brauche, um solche Erfolge feiern zu können.

Ruedi Dreier würdigte seinen Nachfolger Stefan Ruchti (51) als kompetente Persönlichkeit mit einem enormen Fachwissen und als Kursleiter im KLAV in den Achtzigerjahren.

Markus Steiner ist neu Vizepräsident. Finanzchef bleibt Thomas Saner. Anstelle von Urs Wälchli zeichnet neu Robert Wyss als Technischer Leiter, der seine Zielsetzung für 2011 wie folgt formulierte: 1. Analysieren des KLAV, 2. Durchführung der Hauptwettkämpfe, 3. Anerkennung der Ehrenamtlichkeit.
Jonas Zimmerli löst Andreas Hug als Kommunikationschef ab. Fabienne Allenspach ist neue Assistentin im Technischen Bereich. Manuela Balzarini übernimmt die Administration und wird Nachfolgerin von Irmgard Roth.
Die Bereichsleiter Technik heissen: Nino Balzarini (Breitensport), Martin Wyss (Schieds- und Kampfrichter), Michèle Ackermann (UBS-Athletic-Cup), Manfred Wyss (Migros-Sprint) und Daniel Maritz (Trainer-Vereinsverantwortlicher); Spezielle Funktionen: Adrian Roth (Web) und Yvonne Flury (Adressenverwaltung). Bei dieser Gelegenheit wurde darauf aufmerksam gemacht, dass im KLAV zwar die Jugend, aber nicht die Kampfrichter gefördert werden; ein Dauerbrenner.

Der Bildungs- und Kulturdirektor Klaus Fischer machte deutlich, dass das Umfeld eines Verbandes die Basis zum Erfolg schaffe. So betrachtet, hat der jetzige Vorstand ausgezeichnete Arbeit geleistet, insbesondere auch im Nachwuchsbereich, weshalb ich dem Verband gegenüber eine grosse Wertschätzung entgegenbringe.
Kantonsratspräsident Claude Belart meinte, dass er eigentlich auch ein LA-Talent gewesen sei, aber nie entdeckt wurde. Er würdigte die Bemühungen des KLAV, die Jungen von der Strasse zu holen, so betrachtet, liege ihm der Sport sehr am Herzen, wobei es gelte, die Behindertensportler nicht zu vergessen. SOTV-Präsident Rolf Kristandl dankte für die gute Zusammenarbeit.

Irmgard Roth wurde mit Blumen aus dem Vorstand verabschiedet. Ruedi Dreier, seit 2003 Präsident des KLAV, Urs Wälchli, seit 2005 Technischer Leiter, Peter Bieli, seit 2004 Nachwuchsverantwortlicher, sowie Andreas Hug, seit 2004 Medienchef, wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Verabschiedet wurden auch Roland Bitterli (Kampfrichterchef) sowie Kurt Meier (Revisor).

Der neue Präsident Stefan Ruchti gab der Überzeugung Ausdruck, dass es auch in einer Zeit der gesellschaftlichen Veränderungen den KLAV brauche. Eine neue dreijährige Amtsperiode habe begonnen, die Arbeit der bisherigen Crew weiterzuführen und die eigenen Ideen umzusetzen, wobei er an die Basis appellierte, die Führungskräfte in ihren Bemühungen zu unterstützen.

Sportförderpreis für Sarah Walter

Am 23.05. erhielt Sarah Walter vom Regierungsrat einen Sportförderpreis. Wir gratulieren Sarah zu dieser Auszeichnung und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Nachfolgend die Laudatio zu Sarah Walters Ehrung:

Sarah erhält von Landammann Christian Wanner einen der Sportförderpreise (TI)

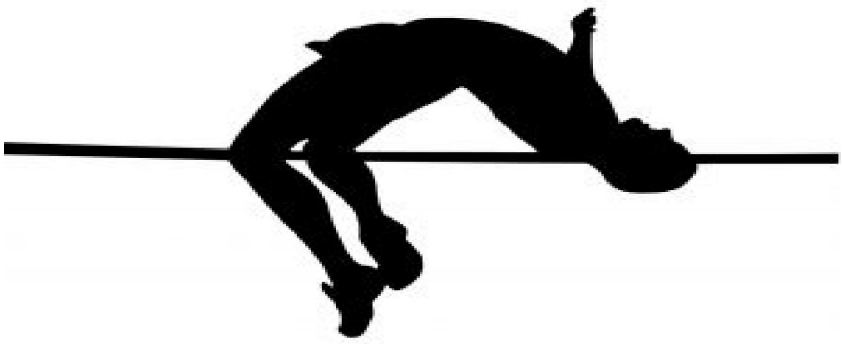
Die bald 17-jährige Sarah Walter gilt als eines der grossen Hochsprung-Talente in der Schweizer Leichtathletikszene. Mit einer persönlichen Bestleistung von 1,80 Metern hat sie ihre eigene Körpergrösse schon beinahe um zehn Zentimeter übersprungen. Mit dieser Höhe lag sie beim Jahrgang 1994 im Jahr 2010 europaweit an fünfter Stelle und in der Weltbestenliste auf dem siebten Platz.

Sarah Walter begann im Alter von sieben Jahren ein regelmässiges Leichtathletik-Training beim STV Selzach. Schon bald entdeckten ihre Betreuer das vielseitige Talent der jungen Sportlerin, denn nebst dem Hochsprung zählt sie heute auch im Hürdenlauf zu den erfolgreichsten Schweizerinnen in ihrer Altersklasse. Ihre Lieblingsdisziplin ist und bleibt aber der Hochsprung. Heute trainiert sie in einer Trainingsgruppe beim BTV Aarau. Ihr Vorbild ist denn auch die ehemalige schwedische Hochsprung-Weltmeisterin von 2005, Kajsa Bergqvist.

Die bisher schönsten Erfolge von Sarah Walter, die zurzeit die kaufmännische Lehre beim Schweizerischen Leichtathletikverband im Haus des Sports in Ittigen absolviert, waren die Schweizermeister-Titel im Hochsprung sowie über 100-Meter-Hürden in der Kategorie U-18. An den Titelkämpfen der Aktiven landete sie auf dem zweiten Platz. Als Mitglied des Swiss-Athletics-Talents-Kaders startete sie bei einem Länderkampf der U-20/U-23 in Deutschland.

Für dieses Jahr möchte sich Sarah Walter für die U-18 Weltmeisterschaften in Lille qualifizieren. In Zukunft hofft sie auf Teilnahmen an den U-20 Europameisterschaften und am European Youth Olympic Festival (EYOF).

Zur Erreichung dieser Ziele verleiht der Regierungsrat Sarah Walter einen Sportförderpreis.



Kantonale Einkampfmeisterschaften 2011 (JZ)

Drei Tage dauerten die kantonalen Einkampfmeisterschaften und Senioren-Schweizermeisterschaften in Olten. Besonders erfreulich war dabei, dass die Wettkämpfe teilweise auf einem national sehr hohen Niveau stattfanden.

Stefan Grob sicherte sich gleich dreimal Gold (JZ)

In den letzten Jahren waren sehr kleine Startfelder und mittelmässige Leistungen die zum Titel reichten immer häufiger. Dieser Tendenz konnte bei den diesjährigen Meisterschaften stark entgegengewirkt werden. Trotz des sehr hohen Niveaus vermochten einige Athleten aus der grossen Masse herauszuragen. Der Oltner Stefan Grob beispielsweise dominierte in drei der vier Wurfdisziplinen. Angefangen mit dem überraschenden Sieg im Hammerwerfen, folgten die Siege im Kugelstossen und im Diskuswerfen. Das keiner dieser Siege gestohlen war, zeigt die Tatsache, dass Grob sich dank den erzielten Weiten in allen drei Disziplinen in den nationalen Bestenlisten in den vordersten Rängen wiederfindet.

Weitere kantonale Athleten konnten sich mit Topleistungen Mehrfachtitel sichern. So machten die beiden Biberister Simon Friedli und Daniel Beer den Titel in fünf Disziplinen untereinander aus. Aber auch sie profitierten nicht von der mangelnden Konkurrenz, sondern verdienten sich ihre Titel durch bemerkenswert starke Leistungen.

Auch bei den Frauen sorgten die regionalen Athletinnen für tolle Leistungen, allen voran die Lostorferinnen in den Wurfdisziplinen. Manuela Moor sicherte sich im Diskuswerfen mit einer Weite von 39,24 Metern den Titel und gleichzeitig Platz sieben in der nationalen Bestenliste. Denise Ritter siegte im Speerwerfen deutlich und hält damit weiterhin die nationale Bestleistung. Im Hochsprung gewann erwartungsgemäss Sarah Walter. Mit einer Höhe von 1,70 Metern überflügelte sie die Konkurrenz wortwörtlich. 400 Meter-Hürdenspezialistin Céline Huber vom LZ Lostorf ist trotz verletzungsbedingt schlechtem Winteraufbautraining bereits in einer guten Frühform. Sowohl im Rennen über 100 Meter, als auch über 110 Meterhürden war kein Kraut gegen sie gewachsen.

Die Masters Schweizermeisterschaften zusammen mit den kantonalen Einkampfmeisterschaften durchzuführen war sicherlich eine Bereicherung für die Wettkämpfe. Dem Publikum wurden dank den grösseren Feldern attraktivere und abwechslungsreichere Wettkämpfe geboten. Die Athleten hingegen profitierten vom grösseren Zuschauerauflauf und der besseren Stimmung. Und schliesslich konnten die Jüngeren von den Älteren sogar noch etwas lernen - dass man auch in fortgeschrittenerem Alter noch Freude an der Leichtathletik haben kann.

Start zum 600 Meterlauf der U12

SVM der LG Solothurn West (MG, DM)

Am vergangenen Samstag fanden in Delémont die Schweizer Vereinsmeisterschaften der Nationalliga C statt. Die LG Solothurn West (Bettlach, Biberist, Biezwil, Lostorf, Selzach) war sowohl mit einem Frauen- als auch einem Männerteam im Einsatz. In zehn Disziplinen bei den Frauen und zwölf bei den Männern wurden jeweils den zwei Bestrangierten pro Verein Rangpunkte vergeben.

Die beiden Teams der LG Solothurn West nach erfolgreich getaner Arbeit

Das junge Frauenteam wollte sich in dieser Saison etablieren und strebte gegen sechs weitere Mannschaften ein Platz im Mittelfeld an. Nach einem 4. Rang in der 4x100m Staffel sicherte Andrina Schläpfer (Biberist) über 800 Meter in 2:14,14 Minuten den ersten Solothurner Disziplinensieg. Als eine der besten Schweizer Mittelstrecklerinnen lief sie von Beginn weg ein taktisches Rennen und verwaltete den Vorsprung bis am Ende sicher. Über 100 Meter Hürden fanden sowohl Sarah Walter (Selzach) wie auch Céline Huber (Lostorf) den Rhythmus sofort und gewannen als Dritte in 15,47 Sekunden, respektive als Fünfte in 15,77 Sekunden, weitere wichtige Rangpunkte. Als auf der ersten Zwischenrangliste die Solothurnerinnen plötzlich auf Rang zwei auftauchten realisierten sie ihre Chancen. Mit den Wurfdisziplinen standen die starken Disziplinen zudem erst noch an. Im Speerwerfen erzielten Denise Ritter (Lostorf) mit 44,19 Metern und Laura Frei (Bettlach) mit 41,24 Metern auch prompt einen Doppelsieg. Im Diskuswerfen reichte es den beiden Lostorferinnen Manuela Moor

und Marina Lötscher mit 37,14 Metern und 35,08 Metern zum dritten und vierten Rang. Die erfahrene Biberisterin Sabine Brotschi, welche zugleich als Mannschaftführerin amtete, stiess die Kugel auf 11,37 Meter und wurde Zweite. Ebenfalls den zweiten Rang sicherte sich Fabienne Allenspach (Biberist), welche im Hochsprung mit 1,60 Metern eine persönliche Bestleistung zeigte. Nicht zu verachten ist auch die Leistung von 5,25 Metern im Weitsprung von Tanja Büschi U16 (Bettlach), die sich damit wichtige Rangpunkte gesichert hat.
So warteten die meist jungen Solothurnerinnen vor der Rangverkündigung gespannt auf die Endabrechnung. Was viele nach diesem Wettkampftag gehofft hatten, traf dann auch ein. Als Siegerin der Nationalliga C wurde die LG Solothurn West als Aufsteigerin ausgerufen.

Genau diesen Aufstieg setzten sich die Männer zu Saisonbeginn zum Ziel. Doch nach verletzungsbedingten Ausfällen von den Leistungsträgern Oliver Lanz (Lostorf) und Daniel Beer (Biberist) musste das Punktebudget überarbeitet werden. Doch bereits in der 4x100m Staffel zeigten die beiden Ersatzläufer der Nachwuchs Kategorien Bjorn Gröning U20 (Biberist) und Yves Maritz U18 (Bettlach), dass auf sie Verlass ist. In 43,43 Sekunden starteten die Solothurner zusammen mit Simon Friedli und Mathias Geiser (beide Biberist) mit einem Disziplinensieg und holten sich das Punkte Maximum. Simon Friedli doppelte sowohl über 110 Meter Hürden, wie auch über 100 Meter nach und sicherte der LG zweimal das Punktemaximum. Doch in den Mittelstreckendisziplinen waren die Solothurner dünn besetzt und mussten einige Punkteeinbussen in Kauf nehmen. Doch auch bei den Männern gab es in den Wurfdisziplinen noch einige Solothurner Trümpfe. Der Lostorfer Jonathan Schreiber spielte im Speer seine Stärke aus und gewann mit 52.97 Metern. Im Diskus warf Lukas von Stokar (Biberist) den Diskus auf 42.73 Meter und Yves Lienhard auf 38.61 Meter. Dies reichte zu einem zweiten und dritten Rang. Auch Luca Frei U18 (Bettlach) übersprang die Latte im Stabhochsprung auf einer Höhe von 3,60 Metern und holte sich damit zehn wichtige Rangpunkte und Platz fünf.
In der Endabrechnung mussten die Solothurner der LG Luzern Nord den Vortritt lassen, sicherten sich als Zweite aber einen Rang auf dem Podest.
Doch dank den guten Leistungen werden die Männer der LG Solothurn West den Liga-Aufstieg im nächsten Jahr wieder ins Visier nehmen.

Tanja Büschi, Céline Huber und Fabienne Allenspach sorgten für wichtige Punkte für das jungen Frauenteam (JZ)

Regionale Nachwuchsmeisterschaften 2011 (JZ)

Sarah Walter sicherte sich gleich zweimal Silber bei den regionalen Nachwuchsmeisterschaften vom vergangenen Wochenende in Aarau.

Sarah Walter liess sich gleich zweimal Silber umhängen, sowohl im Hochsprung wie auch im Hürdenlauf wurde sie Zweite (JZ)

Sowohl im Hochsprung, als auch im Hürdenlauf der Kategorie U18 hiess die Zweitplatzierte Sarah Walter. In beiden Disziplinen verpasste sie die Goldmedaille nur sehr knapp; im Hochsprung um drei Zentimeter, im Hürdenlauf um sechs Hundertstel. Für eine weitere Silbermedaille sorgte Luca Frei (STV Bettlach) im Stabhochsprung. Dabei übersprang er eine ansprechende Höhe von 4,00 Metern. Ebenfalls Silber sicherte sich Melina Gygax vom TV Olten. Musste sie sich im Renne über 100 Meter noch mit Platz vier zufrieden geben, klappte es über 200 Meter mit dem Podestplatz doch noch. Schliesslich sicherte sich Luca Häfliger (TV Gretzenbach) im Hochsprung der Kategorie U14 Silber. Bronzemedaillen für den Kanton Solothurn gab es durch Remo Stöckli (TV Biezwil) und Michelle Marti (LZ Thierstein) jeweils im Weitsprung, Chiara San-Sansori (STV Bettlach) im Hochsprung und Helena Bosshart (LZ Thierstein) im Kugelstossen. Erfreulich viele andere Solothurner Startende sicherten sich Finalplätze und verpassten das Podest nur um wenige Hundertstel oder Zentimeter.

In Aarau wurden auch einige nationale Topleistungen erbracht. So erzielte U18 Rekordhalter Gregorie Ott (SC Liestal) im Diskuswerfen 53,33 Meter und im Kugelstossen 18,31 Meter. Damit unterstrich er deutlich seine gute Form für die kommenden EYOF. Ebenfalls bereits für diese Festspiele ist Nathalie Lauber vom BTV Aarau. Mit 1,73 Metern im Hochsprung übersprang sie die Limite für diesen Anlass erneut. Und schliesslich verbesserte Céline Albisser (LV Frenke) die Allzeitbestleistung im Dreisprung bei den U16 auf 12,15 Meter.

Melina Gygax ersprintete sich über 200 Meter eine Silbermedaille (JZ)

Regelecke (MWO)

Als neuer Kampfrichterchef des KLAV möchte ich mich an dieser Stelle regelmässig zu Wort melden. Diese Rubrik richtet sich nicht nur an Kampfrichter, sondern an alle, die mit den Wettkämpfen in der Leichtathletik zu tun haben.
Die Regeln sind eigentlich für Athleten gemacht und die Aufgabe der Kampfrichter ist es darüber zu wachen, dass diese eingehalten und die Resultate richtig ermittelt werden. Es gibt immer wieder Situationen, in denen sich Kampfrichter und Trainer nicht einig sind, was zu Diskussionen auf dem Platz führt. Dadurch wird die Arbeit der Kampfrichter gestört und die Qualität des Wettkampfs leidet darunter. Damit ein Wettkampf reibungslos ablaufen kann ist es wichtig, dass auch Betreuer und Athleten die Arbeit der Kampfrichter besser kennen lernen und auch selber die wichtigsten Regeln kennen.
Ich möchte an dieser Stelle in Zukunft Themen rund um die Regeln, die zu Diskussionen führen, aufgreifen und die Arbeit der Kampfrichter einem grösseren Kreis bekannt machen.
Die Kampfrichter des KLAV leisten gute Arbeit. Doch der grösste Teil ihrer Arbeit findet hinter den Kulissen statt. Das Regelstudium und die regelmässige Weiterbildung gehören genauso dazu, wie der Einsatz auf dem Platz. Wir dürfen dabei nicht vergessen, dass die Kampfrichter ehrenamtlich arbeiten und für unseren schönen Sport ihre Freizeit opfern. Gerade im Jahr der Freiwilligenarbeit haben es die Kampfrichter verdient, dass man ihre Arbeit entsprechend würdigt und sie aus ihrem Schattendasein herausgeholt werden.

Man spricht immer nur von Athleten- und Trainerförderung, aber dass auch die Kampfrichter gefördert werden müssen bleibt vielfach vergessen. Dabei braucht es kompetente Kampfrichter um überhaupt einen Wettkampf durchführen zu können. Auch im Wettkampf stehen die Athleten im Focus und die Kampfrichter leisten ihre Arbeit diskret im Hintergrund. Ein Kampfrichter fällt erst auf, wenn es bei einem Entscheid Anlass zu Diskussionen gibt.
Es wäre aber schön, wenn die Arbeit auch dann gewürdigt wird, wenn sie gut war. Jeder Kampfrichter freut sich darüber, wenn sich Athleten und Betreuer nach dem Wettkampf bei ihm für die geleistete Arbeit bedanken. Es gibt bereits viele die dies heute schon tun, doch leider immer noch eine Minderheit.

Ich hoffe mit meinen Berichten in Zukunft etwas dazu beitragen zu können, dass sich das Verständnis für die Arbeit der Kampfrichter verbessert und sich dadurch auch die Zusammenarbeit zwischen Athleten und Kampfrichter verbessert.

Migros Sprint Kantonalfinal 2011 (MWH)

Liebe Kinder und Jugendliche
Liebe Eltern und Betreuer
Liebe Fans

Wir heissen Sie herzlich willkommen in Hubersdorf.

Leichtathletik macht Spass!
Unter dieses Motto haben wir vom OK den Migros Sprint Kantonalfinal Solothurn gestellt. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, in wenigen Wochen fällt der Startschuss.

Dank unseren Hauptsponsoren Migros Sportxx, Farmer und Switcher können wir den Wettkampf im vorgesehenen Rahmen durchführen.

- Laufarena mit Kunststoffbahnen auf der Schulhausstrasse
- Elektronische Zeitmessung mit Zielfilm
- Attraktives Rahmenprogramm für die Jugendlichen

Unterstützt haben uns aber auch Swiss-Athletics, die Gemeinde Hubersdorf, die lokalen Sponsoren, die Anwohner der Schulhausstrasse und die vielen Helferinnen und Helfer.
Ihnen allen möchten wir ein grosses „Merci" aussprechen.

Wir freuen uns auf ein gelungenes Leichtathletik-Fest mit begeisternden Einsätzen und tollen Leistungen unserer jungen Sprinterinnen und Sprintern.

Leichtathletik macht Spass…….in Hubersdorf 2011!

Manfred Wyss
OK-Präsident
TV Hubersdorf
www.tvhubersdorf.ch
www.swiss-athletics.ch/events/register

Ein Nachwuchsprojekt von:

Co-Sponsoren:

KLAV Vorstand

Technischer Leiter

- An alle Trainer: Bitte vergesst die nächsten KLAV Trainermeetings nicht. Diese finden am 19.08. und 21.10. statt.

Medien/Information

- Verpasse keine News mehr! Abonniere die Feeds des KLAV: www.klav-so.com/news/rss.php

- Habt ihr Fotos, Berichte oder auch nur kleine Informationen über Athleten, Veranstaltungen oder Leistungen? Ich bin froh über jede Information die ich von euch erhalte, um sie in Berichten oder dem Bulletin zu verwenden. Bitte sendet solche Informationen in Zukunft an presse@klav-so.com. Ich danke euch jetzt schon herzlich für die Zusammenarbeit!

Kürzel

AB: Andi Brunner
DM: Daniel Maritz
JZ: Jonas Zimmerli
MG: Michel Grimm
MWH: Manfred Wyss
MWO: Martin Wyss
TI: Tatjana Imbach
WE: Walter Ernst

athletix.ch: Dein Leichtathletik Portal (Fotos, Eventkalender usw.)

KLAV Vorstandsmitglieder 2011-2014

Technischer Leiter	Robert Wyss, Sandmattstrasse 22, 4500 Solothurn P. 032 653 74 39 M. 079 286 29 58 technischerleiter@klav-so.com
Schiedsrichter/ Kampfrichter	Martin Wyss, Solothurnerstrasse 5, 4600 Olten P. 062 212 66 14 M. 076 494 31 57 ma.wyss@bluewin.ch
Vereins-/ Trainer-Verantwortlicher	Daniel Maritz, Breitenacherweg 10, 2544 Bettlach P. 032 645 37 89 M. 079 300 49 15 daniel.maritz@besonet.ch
Medien/ Information	Jonas Zimmerli, Belchenstrasse 4, 4656 Starrkirch-Wil P. 062 295 63 69 M. 079 793 18 74 presse@klav-so.com
UBS Kids Cup	Michèle Ackermann, Brändacker 693, 4712 Laupersdorf P. 062 391 14 17 M. 079 603 80 02 ubskidscup@klav-so.com
Migros Sprint	Manfred Wyss, Scheidwegenstrasse 5, 4535 Hubersdorf P. 032 637 29 45 migrossprint@klav-so.com
Breitensport	Nino Balzarini, Rötistrasse 556, 4716 Welschenrohr P. 032 639 01 45 M. 079 671 30 99 nino.balzarini@bluewin.ch
Administration	Manuela Balzarini, Weissensteinstrasse 2, 2540 Grenchen P. 032 645 07 64 mani_balzarini@hotmail.com
Betreuung Ehrenmitglieder	Cornelia Hodel, Schluchtweg 3, 4614 Hägendorf P. 062 216 44 75 achodel@bluewin.ch
Finanzen	Thomas Saner, Hardstrasse 100, 8004 Zürich M. 076 517 80 13 thomi_saner@hotmail.com
Präsident	Stefan Ruchti, Ofenacherweg 4, 2544 Bettlach P. 032 645 24 94 praesident@klav-so.com
Vizepräsident	Markus Steiner, Leutholdstrasse 10, 4562 Biberist P. 032 614 41 42 markus.steiner@solnet.ch

Terminkalender 2011/2012

2011

Juli

30.	Swiss Meeting	Fribourg

August

5./6.	SM Aktive	Basel
9.	Abendmeeting	Olten
14.	SM Berglauf	Olten
20.	Kantonal Final UBS Kids-Cup	Biberist
27.	Kantonal Final Migros-Sprint	Hubersdorf
27./28.	SM Mehrkampf	Payerne

September

3./4.	SM U20/U23	Hochdorf
3./4.	SM U16/U18	Frauenfeld
6.	Jugend trainiert mit Weltklasse	Biberist
8.	Weltklasse Zürich	Zürich
9.	Quer durch Solothurn	Solothurn
10.	Schweizer Final UBS Kids-Cup	Zürich
11.	SM Staffel	Delsberg
17.	Team SM	Bern
17.	Schweizer Final Migros-Sprint	Kreuzlingen
24.	Schweizer Final Mille Gruyère	Ibach

Oktober

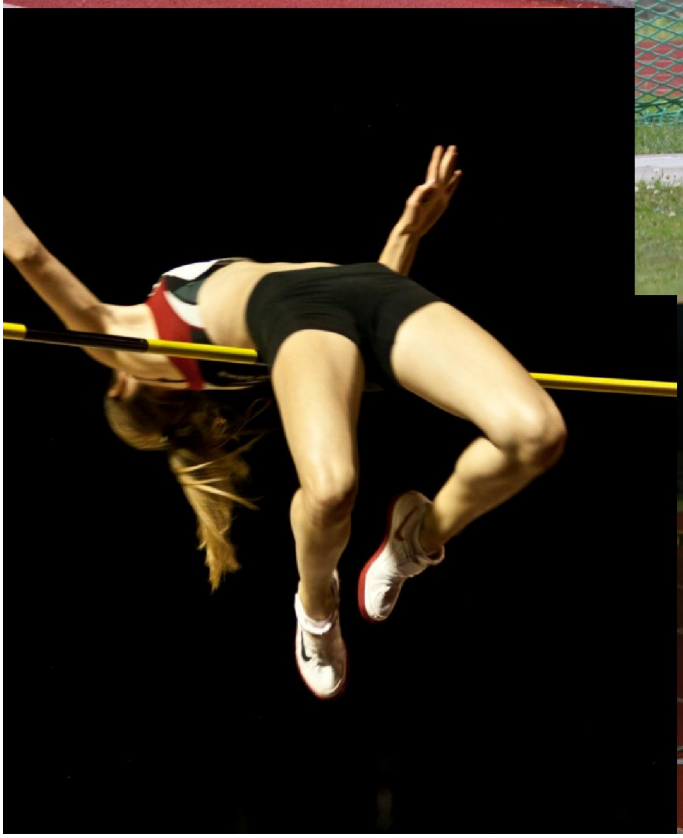
30.	SM Halbmarathon	Lausanne

2012

März

2.	KLAV GV

Impressionen der ersten Saisonhälfte 2011



Hier könnte Ihre Werbung stehen! Interessiert? praesident@klav-so.com